

gur des Gefäßes an, worin sie enthalten sind, z. B. Wein, Wasser, Luft; oder sie bilden, sich ganz überlassen, Kügelchen, z. B. das Quecksilber.

Was sind harte Körper?

Solche, deren Theile einen sehr merklichen Grad von Zusammenhang haben, und eher ganz getrennt, als verschoben werden können. Z. E. Steine, Knochen.

Was sind weiche Körper?

Solche, die einen geringen Grad des Zusammenhangs haben, und deren Theile sich leicht aus ihrer Lage drücken lassen, z. B. weicher Thon.

Was sind biegsame Körper?

Solche, deren Zusammenhang so stark ist, daß er nicht zerstört wird, wenn man auch ihre Theile in eine andere Lage bringt und ihre Gestalt verändert, z. B. Seide, Haare, manche Metalle.

Was sind spröde Körper?

Solche, bei denen die Lage der Theile und die Gestalt des Körpers sich nicht verändern läßt, ohne ihren Zusammenhang aufzuheben, z. B. Steine.

Was sind elastische Körper?

Solche, welche die Kraft haben, ihre vorige, durch einen Druck veränderte, Figur wieder anzunehmen, sobald der Druck aufhört, z. B. Stahl, Fischbein, die Luft.

Was sind unelastische Körper?

Alle übrigen Körper, welche keine, oder doch eine unmerkliche, Spur von dieser Kraft haben, z. B. Wachs, Bley.